



DEUTSCHE  
BIBLIOTHEK  
FREIBURG

Spitalgasse 2 | Rue de l'Hôpital 2 | CH-1700 Freiburg  
[www.deutschebibliothekfreiburg.ch](http://www.deutschebibliothekfreiburg.ch)



# JAHRESBERICHT 2017

DEUTSCHE BIBLIOTHEK FREIBURG

## Inhalt

|  |   |
|--|---|
| Informationen aus der Bibliothek.....      | 1 |
| Zielpublikum und Bestand                   |   |
| Schulen                                    |   |
| Personal                                   |   |
| Finanzen                                   |   |
| Zukunft                                    |   |
| Vorstand                                   |   |
| Veranstaltungen. Öffentlichkeitsarbeit     |   |
| Herausforderungen. Ziele und Ausblick 2018 |   |
| Statistiken .....                          | 5 |
| Jahresrechnung.....                        | 7 |
| Fotos .....                                | 8 |

Reto Furter, Dunja Keller, Margrit Perler

24. Februar 2018

Deutsche Bibliothek Freiburg  
Spitalgasse 2  
1700 Freiburg  
Tel. 026 / 322 47 22  
deubibfr@ville-fr.ch  
[www.deutschebibliothekfreiburg.ch](http://www.deutschebibliothekfreiburg.ch)

## Informationen aus der Bibliothek

2017 – Die Deutsche Bibliothek befindet sich im Umbruch. Gleich auf vier Ebenen ist sie in Bewegung:

- Zielpublikum und Bestand – Ausrichtung auf die Familienbibliothek
- Personal – Neue Leitung
- Finanzen – Auf der Suche
- Zukunft – Gespräche mit der Stadt

### ZIELPUBLIKUM UND BESTAND

Während rund 1'250 Stunden kann das Publikum das Angebot der Bibliothek nutzen. Dazu kommen 120 Stunden an denen Schulklassen empfangen werden. Herzlichen Dank unserer treuen Kundschaft!

In den letzten Jahren zeichnet sich ein neuer Trend ab: die Kinder (0-12 Jahre) sind die Gruppe, die die Bibliothek am meisten frequentiert, gefolgt von den Erwachsenen und den Jugendlichen. Zudem ist die Nachfrage nach Sachbüchern für die Erwachsenen stark gesunken. Um diesen Tatsachen gerecht zu werden, ist die neue Ausrichtung – hin zu einer Familienbibliothek – voll im Gange. Während der Sommermonate wird der Bestand auf Aktualität hin geprüft. Kinder- und Jugendabteilung werden klar getrennt. Die Kinderabteilung erhält einen eigenen Raum. Sachbücher für Erwachsene werden noch rund um die Themen Leben mit Kindern, Familie, Beziehungen, Alter, Ratgeber, Lebenserfahrungen, Kochen und Reisen angeboten. Krimis und Thriller werden separat präsentiert.

### SCHULEN

Die Bibliothek wird von den Primar- und Kindergartenklassen der Stadt und der FOS sehr rege benutzt. In diesem Jahr waren es 120 Klassenbesuche. Mithilfe der Online-Agenda buchen die Lehrpersonen die Besuche für das ganze Schuljahr. Arbeitsintensiv ist jeweils der Herbst: bis alle neuen Schülerinnen und Schüler eingeschrieben, alle Abonnemente bezahlt sind und sich die Kinder an den Ablauf des Bibliotheksbesuches gewöhnt haben.

Ende Jahr besuchen erstmals 3 Klassen der DOSF die Bibliothek. Es werden im kommenden Jahr noch mehr werden.

### PERSONAL

Ende August hat Simone Decorvet die Leitung der Bibliothek abgegeben. Sie hat eine neue Herausforderung in Bern angenommen. Mit viel Elan hat sie die Umgestaltung der Bibliothek initiiert und gestartet. Seit dem 1. September ist Margrit Perler für die Leitung verantwortlich. Mit vollem Einsatz sind die bisherigen Mitarbeiterinnen Susanne Keller und Pia Suter stets dabei.

# JAHRESBERICHT 2017

Das festangestellte Personal hat insgesamt 2'200 Stunden gearbeitet, also 116 Stunden zu viel. Dies ist eine Folge der Arbeiten bei der Umstellung der Bibliothek, dem Leitungswechsel und den vermehrten Klassenbesuchen.

Diverse Anlässe und Mitgliederversammlungen werden von Teammitgliedern besucht. Susanne Keller nimmt an der Weiterbildung der PH Bern *Die Gemeindebibliothek als Bildungspartner* teil.

Als Vorstandsmitglied der Vereinigung Freiburger Bibliotheken VFB/ABF nimmt Simone Decorvet an deren Sitzungen teil und leitet die Treffen der deutschsprachigen Leiterinnen. Dieses Amt hat sie Ende 2017 aufgegeben, somit ist die Deutsche Bibliothek lediglich als Mitglied der ABF/VFB aktiv, ohne weitere Verantwortlichkeiten in der Vereinigung.

Hanny Peissard wirkt wiederum als geübte Büchereinfasserin. Michèle und Camille Baumann, Rea Riedo, Amy St.John und Heloïse Stritt räumen stundenweise in der Bibliothek auf und helfen beim Jahresputz mit.

## FINANZEN

Leider reichen die Mitgliederbeiträge, Gemeindesubventionen und die Einnahmen aus dem Bibliotheksbetrieb nicht aus, um das jährliche Budget zu decken – wir sind auf zusätzliche Mittel angewiesen. Für die Erreichung der Budgetziele ist der Vereinsvorstand zuständig, der durch die Erhöhung der Kosten in den letzten Jahren vermehrt gefordert wurde. Schon Ende 2016 haben wir den 100er-Club ins Leben gerufen (mit einer einmaligen Spende von 100 Franken oder mehr ist man dabei) – mit Erfolg! Die zusätzlichen Spendengelder haben es uns ermöglicht, das Vorjahr mit schwarzen Zahlen abzuschliessen, und auch im 2017 konnten wir auf grosszügige Unterstützung der Benutzerinnen und Benutzer zählen. Die Aktion läuft auch im neuen Jahr weiter. Insbesondere hat uns aber eine zusätzliche Subvention der Stadt in die - knappen - schwarzen Zahlen gehievt. Wir danken an dieser Stelle allen Gemeinden (Stadt Freiburg, Villars-sur-Glâne, Marly), der Loterie Romande, sowie den Firmen (Groupe E, Mobiliar Versicherung) und Privatpersonen, die es der Deutschen Bibliothek ermöglichen, ihre Angebot weiterhin zu gewährleisten.

## ZUKUNFT

Seit Mitte Jahr werden Gespräche über die Zukunft der Stadt Freiburger Biblio- und Ludotheken geführt. Der Gemeinderat hat die Bibliothèque de la Ville, die Deutsche Bibliothek, die Interkulturelle Bibliothek LivrEchange und die Ludothek eingeladen, mögliche Varianten einer Zusammenarbeit oder einer Fusionierung auszuarbeiten. Bis Mitte 2018 soll ein Bericht vorliegen, damit dann allfällige Budgeteingaben für 2019 gemacht werden können.

## VORSTAND

Der ehrenamtliche Vorstand trifft sich regelmässig unter dem Präsidenten Reto Furter. Dunja Keller, Finanzchefin, ist in diesem Jahr besonders gefordert. Caroline Villiger, Sekretariat, Béatrice Acklin, Marc-David Henninger sowie die Bibliotheksleiterin – in beratender Funktion – komplettieren das Gremium. Der Vorstand beschäftigt sich hauptsächlich mit der finanziellen Situation und diskutiert zusätzliche neue Finanzierungsmassnahmen. Mit dem klaren Ziel, die Angebotsqualität der Bibliothek weiterhin erhalten zu können. Zudem setzt sich das Gremium mit der Zukunftsfrage auseinander. Dabei spielen finanzielle, aber genauso strukturelle, organisatorische und inhaltliche Aspekte eine Rolle. Die neue Leiterin Margrit Perler bringt aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung wichtige Anregungen in die Vorstandsarbeit ein.

Schliesslich ist es dem Vorstand ein Anliegen, der Kulturdirektion der Stadt Freiburg für die grosszügige, hoch geschätzte finanzielle Unterstützung, welche die ordentlichen Subventionen ergänzt, zu danken.

## VERANSTALTUNGEN. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Im März findet der erste Bibliothekstag der Freiburger Bibliotheken unter dem Thema Familienroulett statt
- Im Café Littéraire erläutert Alexandra Vonlanthen (Kanisiusbuchhandlung Lüthy) kompetent Frühlings-Neuerscheinungen.
- Gemeinsam mit der Bibliothèque de la Ville und der Interkulturellen Bibliothek LivreEchange nehmen wir auch im Sommer 2017 an den Aktivitäten und (Gratis-)Buchangeboten in der *Motta* und beim *Port de Fribourg* teil.
- Dominique Minnig gestaltet auch 2017 mit grossem Engagement die Märlistunden. Im Herbst/Winterprogramm erfahren die Kinder mehr über die Abenteuer von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer.
- Mutig, mutig – so das Thema der diesjährigen Schweizerischen Erzählnacht. Dominique Minnig und Jasmin Schaller lesen mutige Geschichten vor. Zwischendurch gibt es Zeit, in Büchern zu schmökern und ein kleines Bettmüpfeli zu geniessen.
- Ende November ist die Theatergruppe *Stille Hunde* zu Gast. 60 Kinder und 30 Erwachsene erfahren mehr über Käpten Knitterbart und seine Bande. Beim anschliessenden Zvieri in der Bibliothek werden die Räumlichkeiten definitiv zum 3. Ort – zum Treffpunkt!
- Anfang Dezember wird Sankt Nikolaus in Freiburg erstmals an 3 Tagen gefeiert. Die Bibliotheken bieten innerhalb des Parcours für Kinder am Sonntagnachmittag einen Posten an. Intensive Stunden mit viel Kinderlachen – ein Aufsteller!
- Die Familienbegleitung der Stadt bietet 4 Mal Buchstart/Né pour lire in den Räumen der beiden Bibliotheken an. Mit Väsli und Spielen werden mit den Jüngsten erste Erkundungen in die Welt der Bücher gemacht.
- Regelmässig ist die Leiterin mit Buchrezensionen auf RadioFR zu hören.
- Im Gemeindeblatt *1700* werden zusammen mit der Bibliothèque de la Ville monatlich Neuigkeiten aus den Bibliotheken veröffentlicht.

## HERAUSFORDERUNGEN, ZIELE UND AUSBLICK 2018

Eine grosse Herausforderung wird die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe über die Zukunft der Bibliotheken sein. Ziel ist es, für unsere Kunden und die Mitarbeitenden eine optimale Lösung zu finden, damit die Deutsche Bibliothek attraktiv und finanziell abgesichert in die Zukunft blicken kann.

Die Bibliothek als Treffpunkt könnte mit dem Angebot einer Kaffee-Ecke und attraktiveren Sitzgelegenheiten gewinnen.

Die Einführung des WLAN steht schon seit 2014 auf dem Programm – vielleicht geschieht es in diesem Jahr?

Ein Ziel ist es, die Bibliothekssoftware zu optimieren und so Arbeitsgänge im Alltag effizienter zu gestalten.

Beim Medieneinkauf werden wir auf die Statistik 2017 reagieren, so muss das Angebot an Kinderbelletristik erhöht werden.

## Statistiken 2017

### AKTIVE KUNDEN

| Alterskategorie  | 2017        | 2016        | 2015        | 2014        |
|------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Kinder u. Jugend | 729         | 881         | 904         | 925         |
| Erwachsene       | 874         | 889         | 849         | 693         |
| <b>Total</b>     | <b>1603</b> | <b>1770</b> | <b>1753</b> | <b>1618</b> |

Die Kunden stammen aus der Stadt Freiburg (885), Marly (104), Villars-sur-Glâne (76), übriger Saanebezirk (133), Sensebezirk (362, v.a. E-book-Kunden) und aus anderen Orten (47).

Rund 230 Kunden brauchen aktiv das zweisprachige Abonnement.

Der Rückgang der aktiven Kunden ist zwar ein allgemeiner Trend, wir nehmen ihn aber sehr ernst.

### AUSLEIHE, MEDIENBESTAND, UMSATZ OHNE E-MEDIEN

| Ausleihe und Bestandesumsatz |               | Ausleihe      | Bestand       | Umsatz      |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|-------------|
| <b>Kinder</b>                | Belletristik  | 19'674        | 3'082         | 6.38        |
|                              | Sachbücher    | 3'178         | 831           | 3.82        |
|                              | Hörbücher     | 2'567         | 497           | 5.16        |
|                              | DVD           | 286           | 163           | 1.75        |
|                              | Zeitschriften | 146           | 47            | 3.11        |
| <b>Jugend</b>                | Belletristik  | 8'452         | 2'363         | 3.58        |
|                              | Sachbücher    | 1'122         | 427           | 2.63        |
|                              | Hörbücher     | 1'741         | 371           | 4.69        |
|                              | DVD           | 190           | 103           | 1.84        |
|                              | Zeitschriften | 0             | 16            | 0           |
| <b>Erwachsene</b>            | Belletristik  | 10'518        | 3'839         | 2.74        |
|                              | Sachbücher    | 2'581         | 1'280         | 2.02        |
|                              | Hörbücher     | 847           | 447           | 1.89        |
|                              | DVD           | 208           | 239           | 0.87        |
|                              | Zeitschriften | 622           | 275           | 2.26        |
| <b>Total</b>                 |               | <b>52'132</b> | <b>13'980</b> | <b>3.73</b> |

Der Medienbestand ist in diesem Jahr geschrumpft. Die Bücher sind auf Aktualität und Zustand hin geprüft worden. Vor allem im Sachbuchbereich trennen wir uns von veralteten Titeln.

Die Umsatzzahl bei der Kinderbelletristik ist zu hoch, es hat ein zu kleines Angebot. Dies ist sicher auch eine Folge der vermehrten Klassenbesuche. Dieses Angebot muss also ausgebaut werden.

Neu wurden 1'191 Titel aufgenommen: 569 Belletristik, 507 Sachbücher u. Zeitschriften, 72 Hörbücher, 23 DVDs. Wegen den knappen Finanzen konnte leider das Medienbudget erneut nicht ausgeschöpft werden.

## E-MEDIEN

| Ort          | Anzahl Abos | In Prozent  | Ausleihen    |
|--------------|-------------|-------------|--------------|
| Freiburg     | 117         | 28%         | <b>2'341</b> |
| Düdingen     | 157         | 38%         | 3'176        |
| Schmitten    | 65          | 16%         | 1'337        |
| Tafers       | 45          | 11%         | 919          |
| Wünnewil     | 32          | 7%          | 585          |
| <b>Total</b> | <b>416</b>  | <b>100%</b> | <b>8'359</b> |

Die Deutsche Bibliothek hat mit dibiBE (Digitale Bibliothek Bern) einen Vertrag. Die anderen aufgeführten Bibliotheken können via Deutsche Bibliothek vom Angebot von DibiBE Gebrauch machen. Die Gesamtausleihzahl wird prozentual zu den aktiven E-Books Kunden auf die Bibliotheken verteilt – ist also eine Schätzung.

## GESAMTAUSLEIHEN NACH MEDIENARTEN

| Ausleihstatistik             | 2017          | 2016          | 2015          |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Bücher</b>                |               |               |               |
| Belletristik                 | 38'644        | 44'009        | 42'008        |
| Sachbücher und Zeitschriften | 7'649         | 7'520         | 7'106         |
| <b>Non-Books</b>             |               |               |               |
| Hörbücher                    | 5'155         | 5'997         | 5'685         |
| DVD                          | 684           | 558           | 578           |
| E-Medien                     | 2'341         |               |               |
| <b>Total</b>                 | <b>54'473</b> | <b>58'084</b> | <b>55'377</b> |

Die Ausleihzahlen sind gesunken. Dies am deutlichsten bei der Belletristik, gefolgt von den Hörbüchern. Die DVD-Ausleihe konnte leicht gesteigert werden. Das ist wohl eine Folge der Verbilligung der Ausleihgebühr und die Verlängerung der Ausleihfristen für Spielfilme. Die Ausleihzahlen der Sachbücher und Zeitschriften stagnieren – obwohl viele alte Titel ausgeschieden wurden. Das heisst also, dass es richtig war, Ladenhüter auszumisten.



## Jahresrechnung 2017 und Budget 2018

### Verein der Freunde der Deutschen Bibliothek Freiburg

| <b>Bilanz</b>                                 | <b>2016</b>      | <b>31.12.2017</b> |
|---|------------------|-------------------|
| Kasse   | 200.00           | 200.00            |
| Postcheck                                     | 8'647.19         | 1'771.71          |
| Kantonalbank Club-Konto                       | 12'028.10        | 7'355.70          |
| Debitor Verrechnungssteuer                    | 3.05             |                   |
| Transitorische Aktiven / zu erhaltene Beträge | 3'377.60         | 14'431.40         |
| <b>Total Aktiven</b>                          | <b>24'255.94</b> | <b>23'758.81</b>  |
| Kapital                                       | 11'282.00        | 11'583.89         |
| Allgemeine Rückstellungen                     | 7'000.00         | 7'000.00          |
| Transitorische Passiven / Kreditoren          | 5'672.05         | 5'170.20          |
| Reingewinn / -Verlust                         | 301.89           | 4.72              |
| <b>Total Passiven</b>                         | <b>24'255.94</b> | <b>23'758.81</b>  |

### Erfolgsrechnung

| <b>AUFWAND</b>                            | <b>2016</b>    | <b>Budget 2017</b> | <b>2017</b>       | <b>Budget 2018</b> |
|---|----------------|--------------------|-------------------|--------------------|
| Löhne (inkl. Sozialleistungen)            | 102'945        | 103'500            | 101'447.80        | 103'500            |
| Allg. Personalaufwand                     | 401            | 1'300              | 728.80            | 1'300              |
| <b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>              | <b>103'346</b> | <b>104'800</b>     | <b>102'176.60</b> | <b>104'800</b>     |
| Bücher Erwachsene                         | 9'027          | 22'000             | 7'524.85          | 22'000             |
| Bücher Jugendliche                        | 7'311          |                    | 9'352.05          |                    |
| E-books (dibiBE)                          | 1'100          |                    | 1'100.00          |                    |
| Nonbooks                                  | 2'007          |                    | 1'929.70          |                    |
| Zeitschriften                             | 1'328          | 1'150              | 1'279.63          | 1'250              |
| Bibliotheksmaterial                       | 1'107          | 2'000              | 2'931.00          | 3'000              |
| <b>TOTAL AUFWAND MEDIEN</b>               | <b>21'879</b>  | <b>25'150</b>      | <b>24'117.23</b>  | <b>26'250</b>      |
| Verschiedenes / Verwaltung                | 2'810          | 3'000              | 2'097.90          | 3'000              |
| Möbiliar                                  | -              | 2'000              | 0.00              | 2'000              |
| Miete/Sachversicherung                    | 3'028          | 3'000              | 3'028.10          | 3'000              |
| Kulturelles                               | 1'899          | 2'000              | 2'015.20          | 2'000              |
| Mitgliedschaften                          | 840            | 900                | 800.00            | 925                |
| Informatik                                | 1'486          | 1'500              | 1'386.70          | 1'500              |
| <b>TOTAL ÜBRIGER BIBLIOTHEKSAUFWAND</b>   | <b>10'063</b>  | <b>12'400</b>      | <b>9'327.90</b>   | <b>12'425</b>      |
| <b>TOTAL AUFWAND</b>                      | <b>135'288</b> | <b>142'350</b>     | <b>135'621.73</b> | <b>143'475</b>     |
| <b>ERTRAG</b>                             |                |                    |                   |                    |
| Jahreskarten (inkl. Mitgliederbeiträge)   | 22'820         | 24'000             | 21'680.00         | 22'000             |
| 2-sprachige Abos                          | 3'155          | 3'200              | 3'040.00          | 3'200              |
| Beiträge Gemeindebibliotheken dibiBE      | 1'550          | 1'550              | 1'950.00          | 1'950              |
| Mahnungen                                 | 5'546          | 5'500              | 5'522.00          | 5'500              |
| Diverse Einnahmen                         | 1'369          | 1'200              | 1'917.80          | 1'500              |
| Schulführungen                            | 9'140          | 10'000             | 10'840.00         | 14'000             |
| <b>TOTAL BIBLIOTHEKSEINNAHMEN</b>         | <b>43'580</b>  | <b>45'450</b>      | <b>44'949.80</b>  | <b>48'150</b>      |
| Subventionen Stadt Freiburg und Gemeinden | 73'500         | 74'500             | 81'556.65         | 74'000             |
| Beitrag Loterie Romande                   | 5'000          | 5'000              | 5'000.00          | 5'000              |
| Weitere Spenden und übrige Einnahmen      | 13'510         | 17'400             | 4'120.00          | 16'325             |
| <b>TOTAL ANDERE EINNAHMEN</b>             | <b>92'010</b>  | <b>96'900</b>      | <b>90'676.65</b>  | <b>95'325</b>      |
| <b>TOTAL ERTRAG</b>                       | <b>135'590</b> | <b>142'350</b>     | <b>135'626.45</b> | <b>143'475</b>     |
| Reingewinn / -Verlust                     | 302            | 0.00               | 4.72              | 0.00               |

## Fotos



Die Erzählnacht ist in vollem Gange:  
Dominique Minnig und Jasmin Schaller erzählen mutige Geschichten.

